

**Antrag 74/II/2023****KDV Steglitz-Zehlendorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Herstellung, Import, sowie Verkauf von Einweg-Vapes verbieten****1 Wir fordern**

- 2 • die sozialdemokratischen Mitglieder des Abgeordnetenhaus Berlin und des Senats auf, sich dem Beispiel Schleswig-Holsteins anzuschließen und sich auf nationaler wie europäischer Ebene für ein Verbot von Einweg-Vapes auszusprechen;
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 • die Mitglieder der SPD-Bundestagsfraktion auf, die Bundesratsinitiative für ein Europaweites Verbot von Einweg-E-Zigaretten zu unterstützen;
- 8
- 9
- 10 • die Mitglieder der SPD im Europarat und Europaparlament auf, sich auf europäischer Ebene für ein Verbot der Herstellung, des Imports sowie des Verkaufs von Einweg Vapes in der gesamten EU einzusetzen;
- 11
- 12
- 13
- 14 • die SPD Mitglieder der Bundesregierung auf, eine Informationskampagne umgehend zu initiieren, insbesondere in Schulen, die über die bestehenden Gefahren der Vapes für Umwelt und Gesundheit aufklärt;
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19 • die Mitglieder der SPD-Bundestagsfraktion und der Bundesregierung auf, für Einweg-Vapes, die bereits hergestellt wurden, ein niedrigschwelliges Recyclingangebot einzurichten.
- 20
- 21
- 22

23

24

**25 Begründung**

26 Das „Dampfen“ von E-Zigaretten gilt oft als „gesündere“ Alternative zum herkömmlichen Rauchen. Das kann es durchaus sein, ist allerdings nur akzeptabel, wenn es sich um wieder verwendbare E-Zigaretten handelt, da Einweg-Vapes besonders aus einer umwelttechnischen Perspektive keine Alternative darstellen.

27

28

29

30

31

32

33 Einweg-Vapes enthalten seltene Erden und werden nach einmaligem Gebrauch ohne eine Möglichkeit zum Nachfüllen entsorgt. Sie sind mit einer aromatisierten Flüssigkeit gefüllt und nicht aufladbar. Ihre Entsorgung erfolgt nach der Benutzung meist nicht fachgerecht, so landet der gebrauchte Elektroschrott häufig im Restmüll. Recycling ist dann nicht möglich.

34

35

36

37

38

39

40

41 Gleichzeitig entspricht die Nutzung von fünf dieser Vapes circa dem Umweltschaden der Herstellung eines Smartphones. Dabei sind sie besonders bei Jugendlichen und junge Erwachsene durch ihren günstigen Marktwert und der entsprechenden Niedrigschwelligkeit, sowie besondere Aromen sehr beliebt. Expert\*innen rechnen bereits jetzt mit einem langfristigen Anstieg an Raucher\*innen.

42

43

44

45

46

47

**Empfehlung der Antragskommission****Erledigt durch Beschlusslage (164/I/2023) (Konsens)**

siehe Antrag 164/I/2023 Herstellung, Import sowie Verkauf von Einweg-Vapes verbieten (mit Änderungen beschlossen)<sup>1</sup>

48

49 Besonders Kinder und Jugendliche müssen dabei vollum-  
50 fänglich über die Gefahr des Vapens informiert werden.  
51 Dabei müssen Umweltbilanz, das Rauchen an sich, sowie  
52 eine Betrachtung der meist günstigen und minderwertigen  
53 Inhaltsstoffe thematisiert werden.

---

<sup>1</sup>[https://parteitag.spd.berlin/cvtx\\_antrag/herstellung-import-sowie-verkauf-von-einweg-vapes-verbieten/](https://parteitag.spd.berlin/cvtx_antrag/herstellung-import-sowie-verkauf-von-einweg-vapes-verbieten/)